

MOXAFRICA

Moxibustion zur Stärkung des Immunsystems



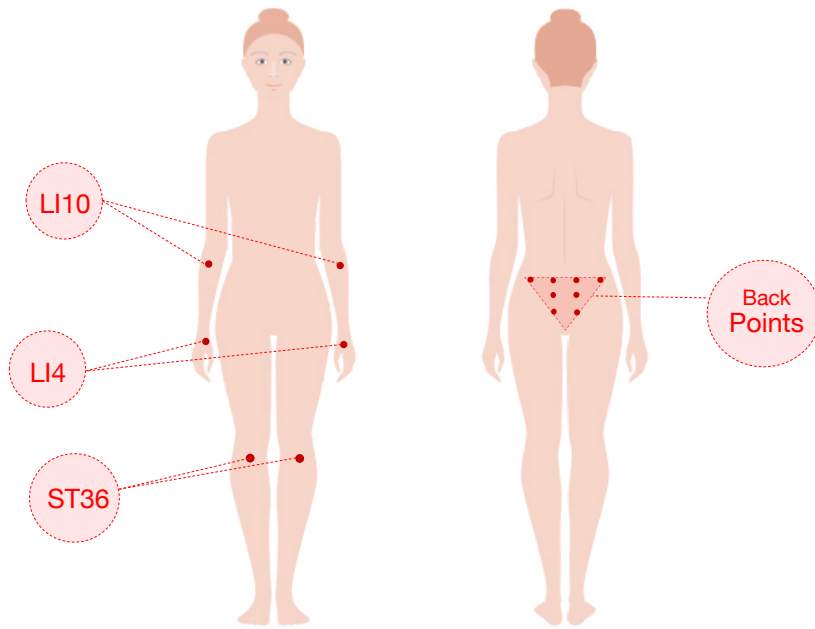
Allgemeine Regeln:

- Benutze Moxa-Kraut von feinsten Qualität für die direkte Anwendung von Moxibustion in Reiskorngröße (okyu oder Reiskorntechnik).
- Sobald Hitze spürbar wird, lösche das Moxa
- Benutze 5 -7 Moxa in Reiskorngröße, soweit nicht anders angegeben.
- Passe die Dosierung dem Patienten an: zum Beispiel benutze 1-3 Moxakegel für schwächere Patienten, und steigere die Dosierung mit zunehmender Kräftigung des Patienten.
- Benutze nur Akupunkturpunkte die auf Druck empfindlich reagieren.
- Die Lage der Akupunkturpunkte ändert sich oftmals, prüfe deshalb die Druckempfindlichkeit einzelner Punkte vor der Anwendung von Moxibustion.
- Bei Patienten mit leicht erhöhter Temperatur, benutze kleinere und weniger Moxakegel. Bei Patienten mit Fieber: Moxa darf nicht benutzt werden.
- Vermeide Brandblasenbildung. Im Falle einer Blasenbildung darf Moxa nicht auf die Brandblase gesetzt werden.



Moxibustion zur Stärkung des Immunsystems während einer Pandemie

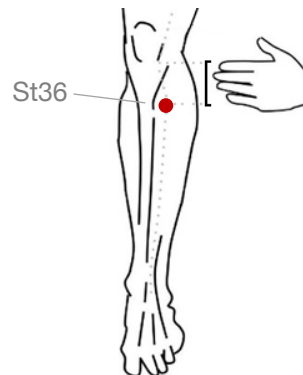
- Tägliche Anwendung von Moxibustion kräftigt das Immunsystem und stärkt die Funktion des Verdauungssystems.
- Die Auswirkungen sind kumulativ (häufige Anwendung mit kleiner Dosierung ist hierbei ausschlaggebend).
- Aus diesem Grund kann die regelmäßige Anwendung der Reiskorn-Moxibustion dazu beitragen, dass eine mögliche Erkrankung mit einem Virus weniger schwer verläuft.
- Patienten, die schon am Coronavirus erkrankt waren, können in manchen Fällen wiederholt infiziert werden, da nicht alle die nötigen Antikörper in genügend hohem Maß entwickeln. Die tägliche Anwendung von Moxibustion könnte die Abwehrkraft des Immunsystems stärken.
- Während wir auf die Entwicklung eines Impfstoffes warten, könnte die Anwendung von Moxibustion einen Unterschied machen.
- Die Anwendung von Moxibustion am Akupunkturpunkt Magen 36 (Zu san li) ist einfach und sollte für allgemeinen Schutz ausreichend sein.
- Falls verdächtige Symptome auftreten, benutze auch die Akupunkturpunkte an den Armen (prüfe welche Akupunkturpunkte auf Druck empfindlich reagieren und wende Moxa dementsprechend an).
- Falls schwerere Symptome auftreten, wende zusätzlich die Akupunkturpunkte am Rücken an.



ST36

Lage

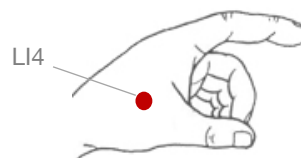
MA 36 (Zu san li) befindet sich etwa 4 Fingerbreit unterhalb der Kniescheibe und 1 Fingerbreit seitlich der Schienbeinkante, auf der Außenseite des Beines.



LI4

Lage

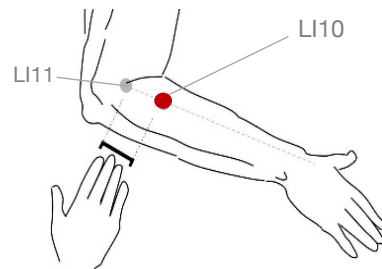
DI 4 (hegu) befindet sich zwischen Daumen und Zeigefinger in der Höhe der Mitte des Mittelhandknochens des Zeigefingers.



LI10

Lage

DI 10 (Shou san li) befindet sich auf der radialen Seite des Unterarms, 3 Fingerbreit distal von der Ellenbogenfalte.

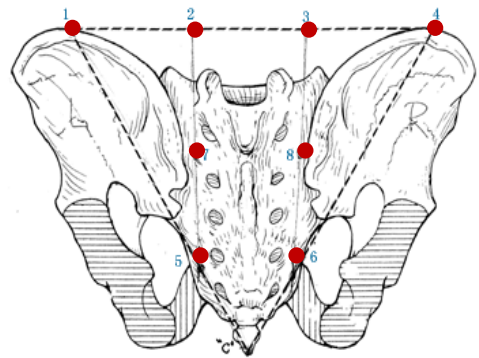


8 Akupunkturpunkte auf dem Rücken

Lage

Der Patient muss auf dem Bauch liegen.

Ziehe zuerst eine horizontale Linie zwischen den Oberkanten des Beckenkamms. Zwei dieser Punkte liegen am Ende dieser Linie auf den höchsten Punkten des Beckenkamms und sind am weitesten voneinander entfernt. Man findet dort oft eine kleine Einbuchtung auf der Knochenkante (die Punkte 1 und 4 im Diagramm). Die beiden anderen Punkte (die Punkte 2 und 3) liegen zwischen den Punkten 1 und 4 im gleichen Abstand zueinander entfernt.



Ziehe danach zwei vertikale Linien ausgehend von den Punkten 2 und 3 in die Richtung der Beine. Zeichne dann 2 diagonale Linien vom Endpunkt des Steißbeins zu den Punkten 1 und 4. Hierdurch entsteht ein Dreieck.

Die Punkte 5 und 6 sind die Schnittpunkte zwischen den diagonalen Linien und den beiden vertikalen Linien ausgehend von den Punkten 2 und 3.

Die letzten beiden Punkte findet man auf den vertikalen Linien. Punkt 7 ist auf halber Entfernung zwischen den Punkten 2 und 5. Punkt 8 ist auf halber Entfernung zwischen den Punkten 3 und 6.

Die tatsächliche Lage von diesen Punkten kann oft am besten bestimmt werden indem man druckempfindliche Punkte in der Nähe sucht und findet. Diese können am wirksamsten sein und sollten deshalb wenn möglich benutzt werden.